

Inhaltsverzeichnis

Eröffnungsansprache (W. KRÖSL) 1

Hütpfannenbrüche 9

- H.G. ENDER, Wien: Die Formen der Hütpfannenbrüche 9
J. ENDER, Steyr: Einleitungsvortrag mit Ergebnissen der in den AUKH Österreichs in den Jahren 1967 – 1972 behandelten Azetabulum-Frakturen 33
F. BONNEL, Montpellier: Biomechanische Betrachtungen und die klinische Anwendung des Fixateur externe bei den Brüchen der Hüftgelenkspfanne 50
W. GÖRDÉS und K. VIERNSTEIN, München: Die Kettenfrakturen der unteren Extremitäten 53
F. WECHSELBERGER, Linz: Die konservative Behandlung der Hütpfannenbrüche und Spätergebnisse 55
H. JAHNA, Wien: Ursachen von Mißerfolgen nach konservativer Behandlung bei zentralen Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 57
D. LESSAN, Wien: Ergebnisse der Hütpfannenbrüche ohne Verschiebung 60
O. RUSSE, Innsbruck: Operative Zugänge zum Hüftgelenk 62
E. TROJAN, Wien: Die operative Behandlung der Hüftverrenkungsbrüche 65
R. PASSL und P. GALLE, Wien: Zur operativen Versorgung seltener Luxationsfrakturen der Hüfte 75
H. MARTINEK, Wien: Brüche der hinteren Pfannenwand 76
J. ROHRINGER, Wien: Verrenkungsbrüche mit dorso-kranialem Keil 79
J. RIESS, Klagenfurt: Ossale Venographie des Schenkelkopfes bei Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 82
G. KAŽÁR, J. MANNINGER, E. NAGY und L. ZOLCZER, Budapest: Schenkelkopfphlebographie bei Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 83
K. ZOTTER und A. TITZE, Graz: Femurkopffrakturen bei Verrenkungsbrüchen des Hüftgelenkes – operative Versorgung mit Knochenschrauben 85
K.H. JUNGBLUTH, Hamburg: Die Osteosynthese der Azetabulumfrakturen 87
H. ECKE, R. BABAYAN, C. BURRI, H.G. ENZENROSS, K.H. JUNGBLUTH, J. KRAUS, A. PANNEKE, R. RÜTER, N. RUF, H. TSCHERNE, H. WEISS und S. WELLER, Gießen, Hannover, Hamburg, Tübingen und Ulm: Behandlungsergebnisse der Pfannen-Osteosynthese 90

- G. COPIN, A. GROSSE, G. JENNY und I. KEMPF, Strasbourg: Behandlung der Hüftpfannenbrüche mit dem Fixateur Externe nach HOFFMANN 92
J. DOSSA, Montpellier: Spätergebnisse der Behandlung von Hüftgelenksfrakturen (konservativ und operativ) 93
J. MOCKWITZ, H. CONTZEN und W.D. SCHELLMANN, Frankfurt/Main: Operative oder konservative Behandlung von Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 99
V. VECSEI, Wien: Behandlung der Hüftgelenksverrenkungsbrüche bei Polytraumatisierten 103
E. SCHERZER und H. KUDERNA, Wien: Nervenverletzungen bei Hüftverrenkungsbrüchen 107
H. FRISEE und B. ZIFKO, Wien: Infektionen nach operierten Hüftverrenkungsbrüchen 111
P. POEPLAU und M. MENTZEL, Homburg/Saar: Nachbehandlung von Hüftpfannenfrakturen 112
B. ZIFKO und H. FRISEE, Wien: Behandlungsergebnisse verspätet zur Behandlung gekommener Hüftverrenkungsbrüche 115
H.W. BUCHHOLZ, Hamburg: Indikationen der Totalendoprothese bei Hüftverrenkungsbrüchen und Frakturluxationen 116
G. RUPP, Vöcklabruck: Totalprothesen nach Hüftverrenkungsbrüchen 120
G. ERLACHER, Linz: Die Arthrodese der Hüfte nach zentralen Hüftverrenkungsbrüchen 122
H. RETTIG, Gießen: Ein Beitrag zur Behandlung von Spätfolgen nach Luxationsfrakturen der Hüfte 123
Podiumsdiskussion: Hüftgelenkverrenkungsbrüche (Leiter: J. BÖHLER) H.G. ENDER, Wien; J. ENDER, Steyr; H. JAHNA, Wien; K.H. JUNGBLUTH, Hamburg; E. TROJAN, Wien 125

Beckenverletzungen 145

- K. PRETL, Linz: Beckenfrakturen aus der Sicht des Pathologen (eine Analyse von 100 obduzierten Fällen) 145
G. VOIGT, Lund: Über einige Entstehungsweisen der Beckenfrakturen 153
E. BECK, Feldkirch: Beckenfrakturen und Luxationen 156
F. BONNEL, Montpellier: Biomechanische Betrachtungen über Beckenverletzungen und die Anwendung des Fixateur externe bei Zerreißungen der Symphyse und des Sakro-Iliakalgelenkes 161
G.W. PROKSCHA und H. SCHOLZE, München: Dringliche diagnostische Maßnahmen bei frischen Beckenfrakturen 163
G. SCHLAG, Wien: Anästhesiologische Probleme bei Beckenfrakturen 166
V. HÖNIG und P. BUDAY, Budapest: Urologische Komplikationen der Beckenbrüche bei Polytraumatisierten 168
H. DENCK, H.G. ENDER und M. JONAS, Wien: Gefäßverletzungen bei Beckenbrüchen und ihre Behandlung 170
H. WENDT und H. KRÜGER, Dessau: Diskussion 174
E. KESSLER und D. KERKMANN, Mainz: Arteriovenöse Fistel der inneren Beckengefäße als Komplikation einer Hüftgelenksfraktur 176

- M. JONAS und O. WRUHS, Wien: Verletzungen des Brust- und Bauchraumes bei Beckenbrüchen 177
- H. MARBERGER und L.J. LUGGER, Innsbruck: Die knöcherne Beckenverletzung mit Beteiligung des unteren Harntraktes aus der Sicht des Urologen 181
- H. KUDERNA und H. FLOTH, Wien: Die urologischen Komplikationen der Beckenfrakturen in der Statistik und ihr Entstehungsmechanismus 186
- H. FLOTH und H. KUDERNA, Wien: Die urologischen Komplikationen der Beckenfrakturen, Diagnose, Therapie und Ergebnisse 189
- D. VEIHELMANN, R. BÄHR, D. VÖLTER, A. PANNEKE und F. THIELEMANN, Tübingen: Spätergebnisse bei Beckenfrakturen mit urologischer Begleitverletzungen 194
- F. KISSLER, H. SCHINDELMAISER und K. TÖGEL, Krems/Donau: Die Beckenfraktur aus der Sicht einer allgemeinchirurgischen Abteilung 196
- G. FELDKAMP, H. KREBS und W. SCHÄFERS, Heidelberg: Beckenringbrüche und ihre Komplikationen 200
- K. ZOTTER und A. TITZE, Graz: Welche Schambeinast- und Sitzbeinbrüche machen Beschwerden? 203
- H. ARZINGER, Leipzig: Beckenschaufelbrüche 204
- H. MÖSENEDER, A. FINK und K. LIPPERT, Salzburg: Ergebnisse der konservativen Behandlung der Symphysenzerreißung 207
- H. EBERLE, Zürich: Unsere Erfahrungen bei konservativ und operativ behandelten traumatischen Symphysenrupturen 209
- A. RÜTER, H. HENKEMEYER und C. BURRI, Ulm: Ligamentäre Verletzungen des Beckens 212
- D. TERBRÜGGEN, H. DIETRICH und J. MÜLLER, Liestal: Instabile Beckenringfrakturen, Problematik der inneren Fixation mit Osteosynthesematerial 215
- H. SCHNEIDER, Steyr: Funktionelles Ergebnis bei Beckeninstabilität 218
- E. SCHERZER und H. KUDERNA, Wien: Nervenläsionen bei Beckenfrakturen 218
- A. BECK und A. SCHALLER, Wien: Die Beckenfrakturen aus geburtshilflicher Sicht 220
- Podiumsdiskussion: Beckenverletzungen (Leiter: J. POJENFÜRST), A. BECK, Wien; E. BECK, Feldkirch; H. DENCK, Wien; H. FLOTH, Wien; H. MARBERGER, Innsbruck; D. TERBRÜGGEN, Liestal; B. VOIGT, Lund 224
- F. RUSSE, Wien: Die Interposition beim Hüftverrenkungsbruch 238
- J. RENNÉ und H. SCHMELZEISEN, Tübingen: Die Behandlung der zentralen Hüftgelenkluxation unter Verwendung der Trochanterzugschraube 240
- W. ARCT, Opole: Zentrale Hüftgelenkverrenkung 243
- Z. HARNACH und J. STRMISKA, Brno: Unsere Behandlungsergebnisse der Hüftpfannenbrüche 246
- T. NYÁRI, E. NAGY und G. KAŽÁR, Budapest: Behandlungsergebnisse nach Hüftgelenkverrenkungsbrüchen 247
- M. BARAC und B. HRANILOVIĆ, Zagreb: Hüftgelenkverrenkungsbrüche 249
- M. KLIMA, J. KÁROLYI, V. POLYÁK und V. BLAŠKO, Košice: Hüftgelenk- und Beckenbrüche 251
- R. SCHOLZ, P. FERLIC, M. MÄHRING und O. STAMPFEL, Graz: Zur Indikation und operativen Versorgung der Hüftverrenkungsbrüche 252

- L. SÜKÖSD, A. GONDA und I. TACSIK, Budapest: Über einige Probleme der operativen Versorgung von Hüftgelenksverrenkungsbrüchen 255
- H. RECHFELD, Graz: Operative Versorgung der hinteren Verrenkungsbrüche des Hüftgelenkes 256
- F. STANKOVIĆ, H. KÄMMERER, G. WURM und W. SATTEL, Göttingen: Unsere Erfahrungen in der Behandlung von Hüftpfannenbrüchen 257
- H. MARTINEK und P. FASOL, Wien: Zum sogenannten zweiseitigen Verrenkungsbruch der Hüfte 259
- S. LETIĆ, Novi Sad: Unsere Erfahrungen in der Behandlung der Verrenkungsbrüche des Hüftpfannendaches 260
- W. HUPFAUER und J. SEIFERT, Essen: Untersuchungen zur Vitalität von Hüftköpfen nach Verrenkungsbrüchen 263
- M. WEIGAND, Mainz: Röntgentechnik bei Femurkopfkalotten- und Hüftpfannenbrüchen 267
- M. SARVESTANI und W. BELZER, Mainz: Therapie der Femurkopfkalottenbrüche 269
- J. OBERHAMMER, Innsbruck: Frakturen des Femurkopfes bei der traumatischen Hüftluxation 272
- J. STRMIŠKA und Z. HARNACH, Brno: Luxationsbrüche des Schenkelkopfes 275
- M. HÖNIG, Steyr: Offene Luxationsfraktur mit peritrochanterer Fraktur 277
- H. HIEBLER und G. ZÖCH, Graz: Ein ungewöhnlicher Fall einer zentralen Hüftluxation 278
- H. KRAUMANN und J. FRINTA, Mladá Boleslav: Erfahrungen bei der konservativen und operativen Behandlung der Hüftgelenksverrenkungsbrüche 279
- W. SPIER, G. KRISCHAK und C. BURRI, Ulm: Pathologische Frakturen des Azeatabulums 281
- E. BECK, Feldkirch: Zusammenfassung 282
- W. HEISS, R. DAUM und H. FISCHER, Heidelberg: Beckenfrakturen bei Kindern und Jugendlichen 283
- H.D. SCHMIDT und S. HOFMANN, Mainz: Die Problematik schwerer Beckenfrakturen im Wachstumsalter 286
- G. MANNER und U. KNAPP, Tübingen: Die Behandlung von Beckenringfrakturen mit dem Beckenkompressionsbügel 288
- P. HERTEL und F. KLAPP, Homburg/Saar: Die Luxatio iliosacralis 291
- D. FINK und H. MÖSENEDER, Salzburg: Offene Symphysensprengung mit primärer Verplattung 292
- H.G. ENDER, Wien: Symphysenzerreißung mit Bruch beider Schambeinäste und Schenkelhalsbruch 293
- J. KROUPA und R. KIRSCHNER, Brno: Zur konservativen Behandlung der Beckenbrüche bei Mehrfachverletzten 294
- W. ARCT, Opole: Beckenbrüche als ein wichtiges Element der Polytraumatisierten 298
- G. HUBMER und R. SCHOLZ, Graz: Diagnostik und Therapie von Blasen- und Harnröhrenverletzungen bei Beckenfrakturen 301
- M. MARBERGER, Mainz: Dringliche Therapie von Harnröhrenverletzungen bei Beckenfrakturen 302

- J. BAUER, V. DRAHOVSKÝ, D. VANICKÝ und P. ZELEŇÁK, Košice: Urologische Komplikationen bei Beckenbrüchen 305
- W. JANZIK, W. HEISS und K. MÖHRING, Heidelberg: Urologische Komplikationen bei Beckenverletzungen im Kindesalter 306
- H. MADERSBACHER, Innsbruck: Blasenentleerungsstörungen bei Beckenbrüchen 308
- G. ZÖCH, P. FERLIC, W. HIEBLER und R. SCHOLZ, Graz: Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Beckenfrakturen im Rahmen einer allgemeinchirurgischen Klinik 312
- Z. ZAJIĆ, A. CVETKOVIĆ und M. ROGANOVIC, Beograd: Beckenbrüche beim Verkehrsunfall und die Verletzungen der Innenkörperorgane 314
- J. ANDRASINA, J. BAUER, J. VAJO, V. POLYAK und M. KLIMA, Košice: Zirkulationsveränderungen und Gefäßkomplikationen bei Beckenbrüchen 317
- E. HAUSMANN, St. Pölten: Zur Kasuistik eines Falles mit Beckenbruch und schwerer Gefäßverletzung 318
- H.J. SERFLING, E. HAGEMANN und R. BRÜCKNER, Berlin: Die Gefahr der „leeren“ Anamnese bei Pfahlungsverletzungen 320
- W. STERN, Wien: Die perineale Pfahlungsverletzung (1966 – 1972) 321
- W.H. HEISS, Heidelberg: Pfahlungsverletzungen im Kindesalter 324
- G.v. FOERSTER, Hamburg: Erstversorgung bei Pfahlungsverletzungen 326
- R. SCHOLZ und P. PETRITSCH, Graz: Pfahlungsverletzungen im Bereich des Beckens, Therapie und Ergebnisse 328
- H. VAGACS, Amstetten: Hüftverrenkungsbruch mit per- und subtrochanterem Trümmerbruch 330